



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

Stress, Fristen, Ansprüche und die Aktenberge wachsen. Normal in der Kanzlei, aber was macht das mit den Anwältinnen und Anwälten?

Mental Health ist in aller Munde, aber wie ist es in unserem Berufsstand darum bestellt? Welche Aspekte sind besonders belastend und wie kann man sich Abhilfe verschaffen?

Wir, die Selbsthilfe der Rechtsanwälte e.V. aus München, wollen Genauerer wissen. Um damit gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, haben wir das Institut für Freie Berufe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg e.V. beauftragt, Details zur Belastung der Anwaltschaft herauszufinden.

Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe!

Die Onlinebefragung richtet sich an Anwaltskanzleien, sowie angestellt tätige Juristinnen und Juristen. Im Fokus stehen Themen wie das aktuelle Stresslevel, die Bewertung einzelner Aspekte der Tätigkeit aber auch die Frage, ob bereits Folgen einer Dauerbelastung zu spüren sind.

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, ein umfassendes Bild der Situation zu generieren. Im zweiten Teil der Studie, der Anfang 2027 durchgeführt wird, widmen wir uns dann möglichen Lösungsansätzen, um diese bis Mitte 2027 im Rahmen von Artikeln und Forschungsarbeiten zu publizieren.

Wir benötigen Ihre Unterstützung, um die Befragung bekannt zu machen.

Den untenstehenden Link können Sie idealerweise über das beA an Ihre Mitglieder verschicken. Die Berufsträger können so direkt an der Onlinebefragung teilnehmen und falls während dieser Fragen auftreten, ist die Studienleitung, Frau Genitheim, als Ansprechpartnerin genannt. Es kommt also kein Mehraufwand auf Sie als Kammer zu. Außerdem können Sie die Links auch in Ihrem Newsletter, auf Ihrer Homepage und sonstigen Kanälen teilen – je mehr Anwältinnen und Anwälte auf die Befragung aufmerksam werden, desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse der Studie.

Die Erhebung erfolgt durch eine Onlinebefragung, deren Bearbeitung ca. 15 Minuten Zeit in Anspruch nimmt.

Hier der Link zur Onlinebefragung zum Thema Mental Health **(bis 27.09.2026)**:

www.tlp.de/mentalhealth-kanzlei

Sollten Sie noch Fragen zur Studie oder den organisatorischen Rahmenbedingungen haben, wenden Sie sich gerne direkt an Frau Genitheim (0911 – 2356524; nicole.genitheim@ifb.uni-erlangen.de).

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

Senator E. h. Ottheinz Käab, LL.M.
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Versicherungsrecht und
für Verkehrsrecht
Berater der Selbsthilfe der Rechtsanwälte e.V.

Nicole Genitheim, M.A.
Forschungsbereichsleitung
Freie Berufe

München, den 06.07.2026

Nürnberg, den 06.07.2026